

INHALT

1.	EINLEITUNG.....	9
2.	LATEINAMERIKA AM ENDE DES ERSTEN WELTKRIEGES ..	47
2.1	Die Änderung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.....	47
2.2	Der Interventionismus der USA.....	53
2.3	Grenzstreitigkeiten zwischen Nachbarstaaten.....	59
2.4	Ansätze zur Bewältigung von Konflikten: völkerrechtliche Bestätigung nationaler Souveränität, Schiedsgerichte, Bolivarianismus und Panamerikanismus	64
2.5	Die Haltung lateinamerikanischer Staaten nach dem Kriegseintritt der USA	77
2.6	Der Völkerbund als Arena internationaler Politik.....	85
3.	LATEINAMERIKANISCHE STAATEN IN DEN ANFANGSZEITEN DES VÖLKERBUNDES	107
3.1	Gründe für den Eintritt oder das Fernbleiben.....	107
3.2	Gescheiterte Demokratisierung	127
3.3	Das Verhältnis zum Panamerikanismus.....	140
3.4	Tacna und Arica	143
3.5	Lateinamerikanische Delegationen auf den ersten Vollversammlungen	166
4.	LATEINAMERIKA UND DAS VÖLKERBUNDSEKRETARIAT.....	187
4.1	Kommunikationsprobleme zwischen dem Genfer Sekretariat und lateinamerikanischen Außenministerien.....	187
4.2	Das Lateinamerikabüro	201
4.3	Die Auflösung des Lateinamerikabüros	216
5.	LATEINAMERIKA UND DER VÖLKERBUNDRAT	223
5.1	Das lateinamerikanische Ringen um eine angemessene Repräsentation im Rat	223

5.2	Brasiliens Kampf um einen ständigen Ratsitz.....	231
5.3	Die Erweiterung des Rates zugunsten der schwachen Staaten	248
5.4	Der Rückzug Brasiliens, die Rückkehr Argentinien und der Eintritt Mexikos	262
6.	MONROE-DOKTRIN UND US-AMERIKANISCHER INTERVENTIONISMUS	272
6.1	Die unterschiedlichen Gesichter der Monroe-Doktrin	272
6.2	Die Monroe-Doktrin in der Völkerbundsatzung	278
6.3	Die Fortsetzung der Diskussion im panamerikanischen Kontext	289
6.4	Hundert Jahre Monroe-Doktrin	294
6.5	Hundert Jahre Panamakongress	301
6.6	Die Konfrontation auf der Amerikanischen Konferenz in Havanna	303
6.7	Die Stellungnahme des Völkerbundes zur Monroe-Doktrin	321
6.8	Der Gesinnungswandel in den USA	333
7.	KONFLIKTREGELUNG IN GRENZKRIEGEN	340
7.1	Der Kontext: wirtschaftliche, soziale und politische Umbrüche	340
7.2	Hintergründe des Chaco-Konfliktes und Eskalation.....	344
7.3	Die Rolle des Völkerbundes bei der Konfliktschlichtung.....	365
7.4	Hintergründe und Ausbruch des Leticia-Krieges.....	389
7.5	Die Rolle des Völkerbundes bei der Konfliktbeendigung	395
8.	SCHLUSSBETRACHTUNG	412
9.	ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN	425
10.	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	427

VERZEICHNIS DER TABELLEN

1.	Außenwirtschaftliche Indikatoren und Präsenz der USA in Lateinamerika, 1913	48
2.	Außenhandel Lateinamerika-USA in Prozent des Gesamthandels (1918, 1929)	50
3.	US-Interventionen in Lateinamerika (1913-1932).....	56

4. Grenzkonflikte in Mittelamerika.....60
5. Grenzkonflikte in Südamerika62

VERZEICHNIS DER KARTEN

1. Karte mit dem Lösungsvorschlag der Chaco-Kommission
des Völkerbundes379
2. Karte, derzufolge der Rat das *Leticia Trapezium* anerkannte398

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN (FOTOS, ZEICHNUNGEN UND KARIKATUREN)

1. El Tío Sam y sus pequeñitos hijos82
2. Sir James Eric Drummond, gezeichnet von Rolf Roth 102
3. Kolumbianische Hoffnungen auf den Völkerbund 116
4. Manuel María Peralta, gezeichnet von Oscar Lázár 121
5. „¡Pueyrredón!“, Titelblatt der Zeitschrift *Caras y Caretas* 134
6. Die bolivianische Delegation von 1920: von links nach rechts
Félix A. Aramayo, Franz Tamayo und Florián Zambrana..... 147
7. Die von Manuel Rivas Vicuña (vorne links) und Antonio
Huneus Gana (vorne rechts) geleitete chilenische
Delegation von 1920 152
8. Chilenischer Triumphalismus: „Bolivien möchte einen Hafen“..... 164
9. Die brasilianische Delegation von 1920: von links nach rechts
Rodrigo Octávio, Raúl Fernandes, Gastão da Cunha..... 169
10. Francisco José Urrutia, gezeichnet von Armando Maribona..... 171
11. Cosme de la Torriente, gezeichnet von Aloïs Derso..... 177
12. César Zumeta, gezeichnet von Aloïs Derso 202
13. Agustín Edwards, gezeichnet von Aloïs Derso..... 206
14. Das Lateinamerikabüro mit Cristóbal Rodríguez, Manuel
Arocha, Julián Nogueira und Caridad Capaz 208
15. Manuel Arocha, gezeichnet von Oscar Lázár 214
16. Cristóbal Rodríguez, gezeichnet von Oscar Lázár 218
17. Briand, Chamberlain und Stresemann 1926 in Genf von
Armando Maribona 240
18. Afrânio de Melo Franco als Spielverderber bei der Aufnahme
Deutschlands in den Völkerbund, dargestellt von Imre Kelen 244
19. Wahrnehmung des Streits um Sitze im Rat in Brasilien 247
20. Aristides de Agüero y Betancourt, gezeichnet von Oscar Lázár 251
21. Robert Cecil, gezeichnet von Armando Maribona..... 253
22. Die erste Ratstagung nach der Reform von 1926, dargestellt
von Aloïs Derso 257
23. Lateinamerikanische Mitglieder im Völkerbundrat 260

24.	Alberto Guani, gezeichnet von Armando Maribona	264
25.	„La mano que aprieta“	286
26.	Charles Evans Hughes, gezeichnet von Conrado Massaguer	296
27.	„El acaparador mundial“, Karikatur des Zeichners Pepe Gómez [Díaz]	306
28.	Gustavo Guerrero, gezeichnet von Armando Maribona	315
29.	51. Ratssitzung von 1928, an der über die Auslegung der Monroe-Doktrin beraten wurde	329
30.	José Matos, gezeichnet von Oscar Lázár	354
31.	Salvador de Madariaga, gezeichnet von Oscar Lázár	355
32.	Vickers-Maschinengewehre im Einsatz auf paraguayischer Seite...357	
33.	75mm Feldkanonen aus der französischen Waffenschmiede Schneider-Creusot an der paraguayischen Front	359
34.	Vickers-Panzer im Chaco, 1933 gezeichnet von Roland Kühnle	361
35.	Paraguayische Soldaten mit erbeutetem Flugabwehrgeschütz	363
36.	Francisco Castillo Nájera, gezeichnet von Oscar Lázár.....	368
37.	73. Ratssitzung vom 25. Mai 1933, an welcher der Friedensvorschlag des Beratenden Komitees von Peru und Kolumbien unterzeichnet wurde	403
38.	Kommission in Leticia mit Arthur W. Brown (vorne), Alberto de Lemos Basto (hinten Mitte) und Francisco Yglesias (hinten rechts), hinten links ein kolumbianischer Soldat	405
39.	„Der Frieden von Rio“, gezeichnet von Alberto Arango.....	406